



## 13.11.2013 - Verbesserung der Artenvielfalt im Auenwald

Seit Montag, den 18.11.2013 erfolgen durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt auf der nördlichen Uferseite der Donau unterhalb der Staustufe Ingolstadt umfangreiche Baumfällarbeiten. Aus Sicherheitsgründen werden der Auwald und der Treidlweg zwischen Staustufe und Ludl-Brücke beim Donau-Ruder-Club großräumig abgesperrt. In diesem Bereich besteht während der Fällarbeiten absolute Lebensgefahr! Die Arbeiten können bis zu drei Wochen andauern..

Wie bereits im Donaukurier berichtet, soll mit der Entfernung der Ufersicherung, der Uferabflachung sowie dem Einbau zweier Steinbuhnen die Struktur- und Artenvielfalt der Donau und die Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung in diesem Abschnitt verbessert werden. Der beliebte Treidlweg wird im 220 m langen Renaturierungsabschnitt um 10 bis 20 m nach hinten verlegt.

Um den Uferrückbau und die Uferabflachung durchführen zu können, ist die Rodung des gewässernahen Gehölzstreifens notwendig. Bei einem Großteil der betroffenen Bäume handelt es sich um standortfremde Hybrid-Pappeln. Die Beseitigung des Gehölzbestandes wird auf das notwendige Maß begrenzt. Ökologisch wertvolle Einzelbäume bleiben erhalten. Im Vorfeld wurden die zu rodenden Bäume von einem ausgewiesenen Spezialisten und Baumkletterer auf Fledermausquartiere untersucht. In den wenigen festgestellten Höhlen und Spalten konnten keine Fledermäuse nachgewiesen werden. Zur Verbesserung des Quartierangebots für Fledermäuse werden im direkten Umfeld des Uferrückbaus geeignete Fledermauskästen aufgehängt.